

**Betreff:**

Kostenfreies öffentliches WLAN in Erbenheim (SPD)

**Antragstext:**

1. Der Ortsbeirat Erbenheim begrüßt die Absicht der Stadt Wiesbaden, das Angebot für kostenfreies öffentliches WLAN sukzessive auszubauen. Wir sehen in dieser Frage dringlichen Handlungsbedarf.
2. Der vorgesehenen vorrangigen Versorgung von Bürgerhäusern und Gemeinschaftsunterkünften - wie im Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik am 07.02.2017 beschlossen - stimmen wir zu.
3. In Erbenheim bieten sich folgende öffentliche Plätze als besonders geeignet für den Betrieb von WLAN an: Platz zwischen Rathaus und Kirche sowie die beiden stark frequentierten Bushaltestellen Hochfeld und Egerstraße (jeweils stadteinwärts).
4. Der Ortsbeirat Erbenheim sieht in Freifunk Wiesbaden - zumindest für seinen Zuständigkeitsbereich - einen besonders geeigneten Betreiber für WLAN, da er die technische Machbarkeit bereits unter Beweis gestellt hat und die Bedienung des Freifunknetzes für Anwender optimal gelöst ist. Wesentlich ist für uns auch die Tatsache, dass Freifunk keine finanziellen Interessen verfolgt und auch keinerlei Daten über die Nutzer sammelt.
5. Die von der Stadt Wiesbaden nach den uns vorliegenden Unterlagen kalkulierten Kosten (Installationskosten zwischen 10 - 15.000 €; jährliche Betriebskosten von 2- 3.000 €) sind nach Einschätzung anerkannter Fachleute vollkommen überzogen, kritisch zu hinterfragen und deutlich nach unten zu korrigieren.

**Begründung:**

WLAN gehört zur Infrastruktur einer modernen Gesellschaft. Gerade im öffentlichen Leben spielt der Zugang zum Internet eine immer größere Rolle, denn damit wird die Kommunikation gefördert. Aus diesem Grund sind wir der Auffassung, dass möglichst an allen öffentlichen Plätzen mit vielen Besuchern ein solches Angebot realisiert werden sollte. Viele größere, aber auch kleinere Städte sind in dieser Hinsicht bereits wesentlich weiter als Wiesbaden.

An geeigneten öffentlichen Plätzen denken wir in Erbenheim vor allem an die stark frequentierten beiden Bushaltestellen im Hochfeld und Alt-Erbenheim (Egerstraße) - jeweils Fahrrichtung Wiesbaden - sowie an den beliebten Platz zwischen Rathaus und Kirche. Hier steht nicht nur alljährlich von April bis Oktober der von den Ortsvereinen betriebene Weinstand, sondern es finden noch zahlreiche weitere Veranstaltungen statt.

In 2016 gab es versuchsweise an 2 Weinstand-Tagen ein freies WLAN, das von den Besuchern begrüßt und zunehmend genutzt wurde. Nach unserer Auffassung sollte es auch zukünftig ein WLAN von Freifunk sein. Freifunk Wiesbaden ist keine unbekannte Größe, da er aktuell über 300 aktive WLANs betreibt, davon 4 in Erbenheim (u.a. GU Kreuzberger Ring und Hof Erbenheim).

Freifunk Wiesbaden hat bewiesen, daß er die Technik beherrscht. So hat er die Filmnächte in den Reisinger-Anlagen aber auch div. Gemeinschaftsunterkünfte (u.a. Hans-Bredow-Straße und

## Antrag Nr. 17-O-12-0016

### SPD-Fraktion

---

Kreuzberger Ring) mit WLAN versorgt, das in allen Fällen einwandfrei funktioniert hat. Außerdem ist das Freifunk-Netz einfach zu bedienen, wie sich auch an den Weinstand-Abenden mit WLAN bestätigte.

Die Anmeldung am Freifunk-Netz ist ohne Codes, Anmeldung mit Angabe einer Mail-Adresse (oder Facebook) oder Abnicken eines Vertrages, den man nicht liest, möglich. Ganz wichtig ist für uns aber auch die Tatsache, daß Freifunk keine finanziellen Interessen verfolgt und keinerlei Nutzerdaten sammelt. Dies qualifiziert ihn als richtigen Partner für öffentliches kostenfreies WLAN in Erbenheim.

Abschließend gestatten wir uns noch den Hinweis, daß die von der Stadt Wiesbaden bisher genannten einmaligen und laufenden Kosten für öffentliches WLAN von unabhängigen Fachleuten kritisch geprüft und auf eine realistischere Grundlage gestellt werden sollten.

Wiesbaden, 22.03.2017

Reinhold  
Fraktionssprecher